



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen für Stadt und Lkr. Rosenheim

ausgegeben am 05.08.2020 00:09 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

gültig von 05.08.2020 00:00 Uhr
bis 06.08.2020 10:00 Uhr

Die Lage am Mangfallpegel Feldolling hat sich weiter entspannt. Der Wasserstand ist auf die Meldestufe 1 zurückgefallen und wird laut Prognose am Mittwochvormittag (05.08.) die Meldestufe 1 unterschreiten.

Am Mangfallpegel in Rosenheim ist der Wasserstand ebenfalls rückläufig und ist auf Meldestufe 1 gefallen. Auch am Kaltenbach fällt der Wasserstand. Die Meldestufe 1 an der Mangfall in Rosenheim wird nach aktueller Prognose bis Donnerstag andauern.

Der Hochwasserscheitel am Inn hat Oberaudorf, Rosenheim und Wasserburg bereits passiert. In Oberaudorf ist die Meldestufe 1 aufgehoben. In Rosenheim ist der Innpegel auf Meldestufe 1 zurückgefallen und in Wasserburg auf Meldestufe 2. Für die zweite Nachthälfte sind am Inn weiter fallende Wasserstände vorhergesagt.

An den Wildbächen und kleineren Gewässer hat sich die Lage entspannt.

Aufgrund der noch immer hohen Wasserstände ist besondere Vorsicht an den Gewässern im Landkreis Rosenheim geboten!

Bei Vorliegen neuer Erkenntnisse wird die Warnung aktualisiert.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebauten Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

